

BROCKENHAUS 



Mordsharz

16.09.-19.09.2026



**HARZER
HAMMER**
DER KRIMIPREIS 2026

PROGRAMM



LiteraturFestivalHarz



MORDSHARZ 2026

Liebe Freundinnen und Freunde,

Willkommen im Krimi-Safe Space

Unsere Welt wird gefühlt immer unübersichtlicher und unsicherer. Vieles macht uns Angst. Ist das überhaupt noch die Zeit für Krimis und Thriller, in denen Angst oft eine zentrale Emotion ist?

Tatsächlich ist gerade das einer der Gründe, warum wir Krimis lesen und lieben. Es ist die Faszination für Abgründe, in der Welt oder in der menschlichen Seele. Beim Lesen wagen wir uns gefahrlos an die Klippe und sehen hinab. Spannung ohne reales Risiko. Am Ende wird der Fall geklärt, das Gute siegt über das Böse, unserem Gerechtigkeitsinn ist Genüge getan.

Krimis erzeugen Adrenalin, aber in einem überschaubaren Rahmen. Das Adrenalin spüren wir als MORDSHARZ-Team nicht nur beim Lesen von Krimis selbst, sondern auch in der Vorbereitung des Festivals. Das ist Jahr für Jahr auch ein Krimi, wenn wir uns auf die Suche nach besonders spannenden Büchern und interessanten Autor*innen machen.

Sicher gibt es unsere sogenannten „Wiederholungstäter“ wie in diesem Jahr Oliver Bottini, der 2018 schon einmal bei uns war, Peter Godazgar, den wir im vorletzten Jahr erleben durften oder auch Julia Nachtmann, die schon mehreren MORDSHARZ-Autorinnen ihre deutsche

Stimme lieh. Außerdem Nikolas Kuhl und Stefan Sandrock als Gewinner des Harzer Hammers 2025, die ihr neuestes Buch vorstellen werden.

Darüber hinaus suchen wir aber immer nach neuen Gesichtern, den aufstrebenden Stars des europäischen Krimis und nach Büchern, die das Genre auf ihre Art erweitern. So ist Camilla Sten in diesem Jahr erstmals bei uns, außerdem Andrea Mara und Anne Stern. Und bei Jan Beck und einigen anderen wissen wir ebenfalls noch nicht, was genau uns erwartet.

Letztlich hat Lesen immer auch mit Neugier zu tun. Lust auf etwas Neues, auf das Unbekannte, auf positive Überraschungen (und damit ist nicht nur der Harzer Hammer gemeint). Darauf freuen wir uns und laden Sie und Euch ein, in unserem kleinen Safe Space gemeinsam der negativen Stimmung des Alltags zu trotzen und diese Spannung ohne reales Risiko zu erleben.

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch alle im September bei MORDSHARZ zu sehen!

Bis dahin seid herzlich begrüßt
Euer MORDSHARZ-Team



Christoph Lampert
Geschäftsführer
Brockenhaus



Roland Lange
Schriftsteller



Andreas Sack
Veranstaltungstechniker



Christian Dolle
Freier Journalist

Für alle MORDSHARZ-NACHTEULEN in unserer Festival-Boutique



schwarzer Zipper
Rückenprint **NEONGRÜN** mit aktuellem
MORDSHARZ Design 2026
verfügbar in den Größen M - XXL
Preis 59,90 Euro

Grußwort der Oberbürgermeisterin von Goslar, des Bürgermeisters der Gemeinde Walkenried und der Oberbürgermeister von Wernigerode und Nordhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Autorinnen und Autoren,
liebes Krimi-Publikum,

angenommen, man würde Sie bitten, einen Krimi zu schreiben: Was wäre das Mordmotiv Ihres Täters? Rache? Eifersucht? Habgier? Eine Studie des Meinungsforschungsinstituts forsa ergab, dass Männer bei dieser Frage vor allem Rache nennen, Frauen dagegen eher Eifersucht. Zum Glück bleibt es bei den allermeisten Menschen bei einem Gedankenexperiment – denn während es in der Realität hemmende Faktoren gibt, die uns davon abhalten, bis zum Äußersten zu gehen, kennt die Fiktion diese Grenzen nicht.

Und genau darin liegt wohl die besondere Faszination von Krimis und Thrillern: Sie erlauben uns einen Blick in menschliche Abgründe, ohne selbst Teil davon zu werden. Sie spielen mit unseren Urängsten, mit Geheimnissen, Schuld, Täuschung und Gerechtigkeit – und sorgen damit für beste Spannung.

Vom 16. bis 19. September verwandelt das **MORDSHARZ FESTIVAL 2026** den Harz erneut in eine Bühne für Nervenkitzel und literarische

Hochspannung. Renommierete Bestsellerautorinnen und Bestsellerautoren, spannende Newcomer und außergewöhnliche Schauplätze machen das Festival seit vielen Jahren zu einem besonderen kulturellen Erlebnis. Ob im Großen Heiligen Kreuz in Goslar, im Zisterzienser Museum Kloster Walkenried, in der Remise am Markt in Wernigerode oder im Museum Tabakspeicher in Nordhausen – die atmosphärischen Lesungsorte tragen ihren ganz eigenen Teil zur besonderen Stimmung dieses Festivals bei. Der **MORDSHARZ** zeigt dabei einmal mehr, wie lebendig, kreativ und vielfältig unsere gemeinsame Harzregion ist. Über Ländergrenzen hinweg verbindet das Festival Menschen, Kulturorte und Geschichten – und beweist, dass Literatur nicht nur unterhält, sondern Begegnungen schafft.

Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam sowie allen Partnerinnen und Partnern, Sponsorinnen und Sponsoren und Unterstützenden, die dieses außergewöhnliche Festival Jahr für Jahr möglich machen.

Allen Krimifans wünschen wir spannende Festivaltage, eine gute Portion Gänsehaut und vor allem einen „Mordsspaß“ beim **MORDSHARZ FESTIVAL 2026!**



Tobias Kascha
Oberbürgermeister
Wernigerode



Urte Schwerdtner
Oberbürgermeisterin
Goslar



Kai Buchmann
Oberbürgermeister
Nordhausen



Lars Deiters
Bürgermeister der
Gemeinde Walkenried

MORDSHARZPROGRAMM 2026

Einzelticket für eine Lesung 15 Euro, ermäßigt 12 Euro*

Kurzfristige Programmänderung vorbehalten



16.

Remise am Markt
Wernigerode

Mittwoch, 16.09.2026

18:00 Uhr
Roland Lange
AUF HARZ UND NIEREN
Im Anschluss Preisvergabe

**HARZER HAMMER
DER KRIMPREIS 2026**

19:30 Uhr
Ulrike Gerold / Wolfram Hänel
Arndt Schulz
KOKAINKÜSTE

21:00 Uhr
Ralf Kramp / Peter Godazgar
SCHUSS MIT LUSTIG



17.

Großes Heiliges Kreuz
Goslar

Donnerstag, 17.09.2026

18:00 Uhr
Anne Stern
DIE WEISSE NACHT

19:30 Uhr
Oliver Bottini
DIE SUMME ALLER DINGE

21:00 Uhr
Andrea Mara / Nora Schulte
ALLES IHRE SCHULD



18.

Museum Tabakspeicher
Nordhausen

Freitag, 18.09.2026

18:00 Uhr
Nikolas Kuhl / Stefan Sandrock
EIN LEBEN ZU VIEL

19:30 Uhr
Sophie Czerny
TOTENSEE

21:00 Uhr
Åsa Hellberg / Uve Teschner
VEGA VARG – DAS SCHWEIGEN DER INSEL



19.

ZisterzienserMuseum Kloster
Walkenried

Samstag, 19.09.2026

18:00 Uhr
Ralf Thiesen
SCHATTEN ÜBER KÖNIGSBERG

19:30 Uhr
Jan Beck
DORN. ZIMMER 203. RUF DER TOTEN

21:00 Uhr
Camilla Sten / Julia Nachtmann
BACHELORETTE PARTY



*Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber eines Behindertenausweises (Entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden). Auf das Festivalticket gibt es keine Ermäßigung. Das Ticket ist nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist bei der Kartenkontrolle vorzulegen.

16.

ROLAND LANGE
AUF HARZ UND NIEREN

Mittwoch, 16.09.2026, 18:00 Uhr
Remise am Markt Wernigerode



ROLAND LANGE AUF HARZ UND NIEREN

Kriminalroman

Vorharzdorf Bollenstedt. Abgeschieden. Nicht mal ein Hausarzt verirrt sich hierhin, also gewährleistet Freddie Töpferwien gemeinsam mit seiner Mutter die medizinische Versorgung des Dorfes - bis sie eines Tages entführt wird. Die bizarre wie gnadenlose Forderung der Kidnapper: 250 Blutkonserven im Austausch für die Mutter. In seiner Not beschließt Freddie, die Dorfbewohner in die Pflicht zu nehmen. Was nach einer einfachen Aktion klingt, wandelt sich angesichts widerspenstiger Dorforiginale und einem zunehmend nervösen Freddie aber mehr und mehr zum Albtraum ...

Roland Lange, Jahrgang 1954, lebt in der Nähe des Harzes in Katlenburg-Lindau. Er studierte in Hamburg Vermessungskunde und arbeitete bis 2014 im Katasteramt in Osterode im Harz. In seiner Freizeit schrieb und veröffentlichte er Bücher verschiedener Genres, ab 2010 ausschließlich Kriminalromane, die vor der Kulisse des Harzes spielen, was ihm den Ruf eines krimischreibenden Botschafters der Harzregion eintrug. Lange ist der Initiator des 2011 ins Leben gerufenen MORDSHARZ-Festivals. Seither gehört er zu den Organisatoren des jedes Jahr im September stattfindenden internationalen Events.

Porträt © privat



16.

ULRIKE GEROLD / WOLFRAM HÄNEL / ARNDT SCHULZ
KOKAINKÜSTE

Mittwoch, 16.09.2026, 19:30 Uhr
Remise am Markt Wernigerode



ULRIKE GEROLD / WOLFRAM HÄNEL / ARNDT SCHULZ KOKAINKÜSTE

Tödliche Geschäfte im Hamburger Hafen

Als eine Kapitänin ermordet wird und eine wertvolle Kokainlieferung spurlos verschwindet, gerät der Hamburger Hafen in Aufruhr. Die Zollfahnder Lea Ulrichs und Jan-Ole Menken, beruflich ein eingespieltes Team und privat ein Paar, nehmen die Ermittlungen auf. Zwischen gigantischen Containerschiffen und den schattigen Ecken des Hafengebiets stoßen sie auf ein gefährliches Netzwerk, das den europäischen Drogenmarkt aufrollen will. Als ein verdeckter Ermittler verschwindet und plötzlich ein Toter vor ihrer Haustür liegt, wird klar: Jemand beobachtet die Ermittler und kommt ihnen gefährlich nahe. Die Spur führt bis in die höchsten Ränge der Behörden. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, denn nicht nur ihr Kollege schwebt in Lebensgefahr - auch sie selbst sind ins Visier geraten. Packend wie die Serie Schwarz Rot Gold - authentische Einblicke in die Arbeit der Zollfahndung

Hannovers Schriftstellerpaar **Ulrike Gerold** und **Wolfram Hänel** liest aus seinem neuen Zollkrimi vom Hamburger Hafen und plaudert Interna über die Schreibearbeit aus, Rock-Urgestein **Arndt Schulz** (ex-Jane, Gitarre und Gesang) singt und spielt dazu Songs von Hans Albers über J.J. Cale und Bob Dylan bis zu „Girls Girls Girls“ von Sailor

Porträts Gerold & Hänel ©Uhlenhut/Gerold, Porträt Schulz ©Schulz



16.

RALF KRAMP / PETER GODAZGAR
SCHUSS MIT LUSTIG

Mittwoch, 16.09.2026, 21:00 Uhr
Remise am Markt Wernigerode



RALF KRAMP / PETER GODAZGAR SCHUSS MIT LUSTIG

Kriminell komische Kurzkrimis mit Peter Godazgar und Ralf Kramp

Wenn gleich zwei Experten des schwarzhumorigen Krimis aufeinandertreffen, bleibt kein Auge trocken. Das diesjährige MORDSHARZ-Festival präsentiert Peter Godazgar aus Halle und Ralf Kramp aus der Eifel im Doppelpack – versprochen wird nicht weniger als die lustigste Lesung des Jahres!

Godazgar wie auch **Kramp** sind wahre Meister des schwarzhumorigen Krimis. Ralf Kramp hat überdies in Hillesheim (nicht Hildesheim!) in der Eifel ein wahres Krimi-Universum aufgebaut: Kramp schreibt nämlich nicht nur selbst Krimis, er ist auch Verleger des renommierten KBV-Verlags und betreibt mit seiner Frau Monika das Kriminalhaus, in dem sich eine Buchhandlung, das Café Sherlock und das mehr als 30.000 Bände umfassende Deutsche Krimi-Archiv befinden.

Bei MORDSHARZ werden die beiden ein Feuerwerk des schwarzen Humors zünden – und ihre Kurzgeschichten spontan mit verteilten Rollen lesen. Da bleibt zwar so mancher Beteiligte in den Storys auf der Strecke – bei den Zuschauern sind Lachtränen aber garantiert!

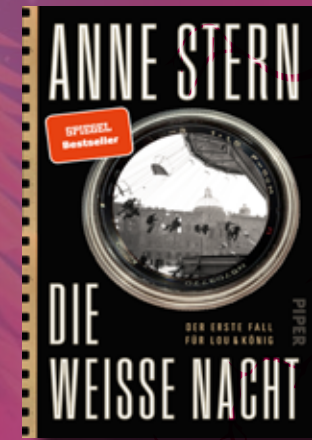
Porträt ©privat



17.

ANNE STERN
DIE WEISSE NACHT

Donnerstag, 17.09.2026, 18:00 Uhr
Großes Heiliges Kreuz Goslar



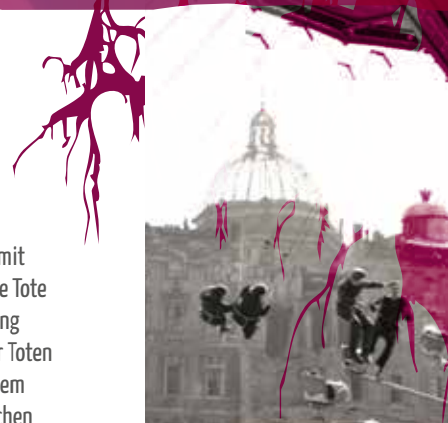
ANNE STERN DIE WEISSE NACHT

Der erste Fall für Lou & König

Kriminalkommissar Alfred König bekommt es im Hungerwinter 1946/47 mit einer Frauenleiche im Schnee zu tun. Die junge Fotografin Lou Faber hat die Tote in den Ruinen gefunden und trägt mit ihren Fotos unfreiwillig zur Ermittlung bei. Während Heiligabend näherrückt, lassen Lou die gefalteten Hände der Toten nicht los. Mit ihrer Intuition hilft sie König und ahnt bald, dass hinter seinem Schweigen ein Geheimnis steckt, das sie verbindet. Der Fund weiterer Leichen setzt die Ermittler unter Zeitdruck und weist in eine neue Richtung, zurück in die finstere Vergangenheit.

Anne Stern wurde in Berlin geboren. Sie ist promovierte Germanistin und Historikerin. Ihre Romane über die Berliner Hebamme „Fräulein Gold“, die seit 2020 bei Rowohlt erscheinen, stehen mit jedem Band in den Top Ten der Spiegel-Bestsellerliste. Im Sommer 2021 erschien die Romanbiografie „Meine Freundin Lotte“ bei Kindler. 2023-24 folgte die historische Romanreihe „Das Opernhaus“. Auch hier stand der erste Band auf der Bestsellerliste und gewann den DELIA-Literaturpreis. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Porträt ©Heike Steinweg

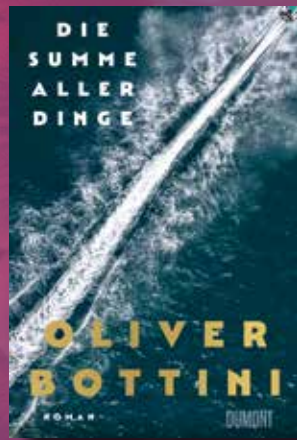


ANNE STERN
DIE WEISSE NACHT

17.

OLIVER BOTTINI
DIE SUMME ALLER DINGE

Donnerstag, 17.09.2026, 19:30 Uhr
Großes Heiliges Kreuz Goslar



OLIVER BOTTINI DIE SUMME ALLER DINGE

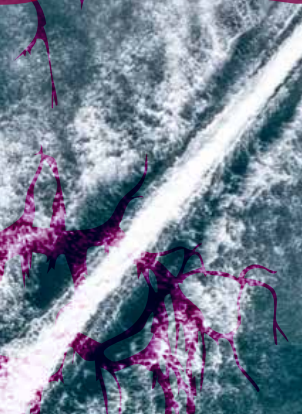
Auf den Spuren derer, die den Staat um Millionen betrogen haben

Frühjahr 2018: In Duisburg erschießt sich ein Mann am frühen Morgen, in London wird ein anderer von einem geheimnisvollen Wagen totgefahren, auf Capri sprechen alle von Mord, doch am Tatort ist weder ein Körper noch Blut zu finden. Das kann kein Zufall sein, weiß auch die Frankfurter Polizistin Vera Berg, die um ihren verstorbenen Mann Zaid trauert und nach Capri reist, um nach Antworten zu suchen. Was hat er vor ihr verheimlicht? Ist Erik, der langjährige Freund und Kollege ihres Mannes, doch nicht in seiner Villa ermordet worden? Und wenn nicht, wo ist er? Und wo ist ihre Tochter, die nach dem Tod ihres Vaters einfach verschwunden ist?

Zaid, Freddy und Erik sind Studienfreunde, die das große Geld machen wollten und deren Aktiengeschäfte sich in der allzu beliebten Grauzone bewegen – bis eine Staatsanwältin auf sie aufmerksam wird und alles aus dem Ruder läuft. Meisterhaft erzählt Oliver Bottini davon, zu was ungebremste Gier führen kann: politisch brisant und hoch spannend.

OLIVER BOTTINI, 1965 geboren, erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Krimipreis von Radio Bremen, den Berliner »Krimifuchs«, den Stuttgarter Krimipreis und sechsmal den Deutschen Krimipreis, zuletzt 2022 für »Einmal noch sterben«. Bei DuMont erschienen außerdem »Der kalte Traum« (2012), »Ein paar Tage Licht« (2014) – 2022 von ARTE/ZDF als »Algiers Confidential« verfilmt – sowie die Kriminalromane um die Freiburger Kommissarin Louise Boni. Er lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main.

Porträt ©Hans Scherhauer



17.

ANDREA MARA / NORA SCHULTE
ALLES IHRE SCHULD

Donnerstag, 17.09.2026, 21:00 Uhr
Großes Heiliges Kreuz Goslar



ANDREA MARA / NORA SCHULTE ALLES IHRE SCHULD

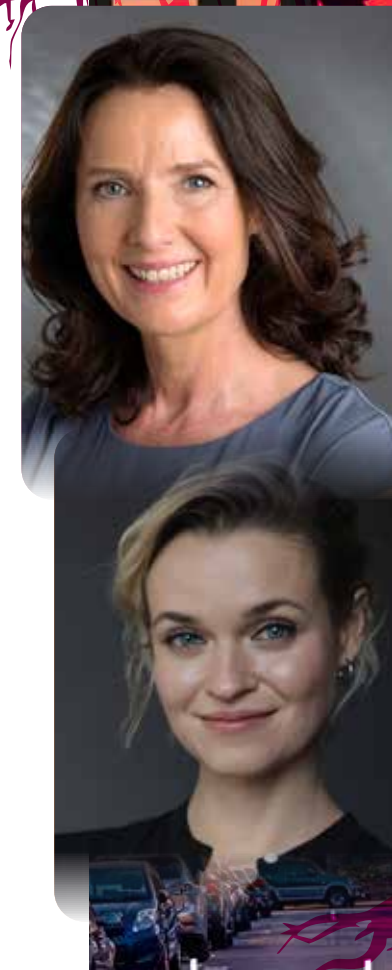
Ein verschwundener Junge und eine Nachbarschaft voller Geheimnisse

»Die Adresse ist Tudor Grove 14 – sollte ich noch nicht zu Hause sein, wenn du Milo abholst, passt unsere Nanny auf ihn und Jacob auf.« Doch als Marissa Irvine zur vereinbarten Adresse kommt, wo ihr kleiner Sohn zum Playdate eingeladen war, erwartet sie ein Schock: Ihr öffnet nicht Jenny, die Mutter von Jacob. Auch kein Kindermädchen. Und von Milo hat die Frau, die dort wohnt, noch nie gehört. Eine fieberhafte Suche beginnt, doch der vierjährige Junge bleibt spurlos verschwunden. Wer hat Marissa und ihrem Mann diese Falle gestellt? Bald machen böse Gerüchte in der Idylle des Dubliner Vororts die Runde, und eine junge Frau gerät ins Visier der Polizei. Die Wahrheit verbirgt sich hinter abgründigen Geheimnissen, die nun Schicht um Schicht freigelegt werden ...

Andrea Mara ist eine Nr.1-Bestsellerautorin der Sunday Times und Irish Times. Vier ihrer Thriller waren auf der Shortlist für den Irish Crime Novel of the Year Award. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Dublin, Irland.

Nora Schulte ist freischaffende Schauspielerin und Sprecherin. 1993 in Berlin geboren und aufgewachsen absolvierte sie ihre Schauspielausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Es folgten u. a. Engagements an den Staatstheatern in Nürnberg, Kassel und Braunschweig und am neuen theater Halle. Mit ihrer einfühlsamen, warmen und sprudelig-fröhlichen Stimme ist Nora Schulte in zahlreichen Audioproduktionen zu hören und auch im TV oder auf der Kinoleinwand zu entdecken.

Porträt Mara ©Meabh Fitzpatrick, Porträt Schulte ©Kerem Bahir



18.

NIKOLAS KUHL / STEFAN SANDROCK
EIN LEBEN ZU VIEL

Freitag, 18.09.2026, 18:00 Uhr
Museum Tabakspeicher Nordhausen



NIKOLAS KUHL / STEFAN SANDROCK EIN LEBEN ZU VIEL

Juha und Lux vom LKA Hamburg ermitteln

Hamburg in der Glut eines tödlich heißen Sommers. Ein Toter, der gleich zwei Leben verloren hat. Ein Fall für Juha und Lux vom LKA Hamburg. Ein raffinierter Fall und zwei coole Ermittler – intelligente Spannung vom Feinsten!

Eine männliche Leiche mit einer Kugel im Herz wird auf einem stillgelegten Rastplatz gefunden. Auf den ersten Blick sieht alles nach einem eskalierten Raubüberfall aus. Doch dann wird der unbekannte Tote gleich zweimal identifiziert: von seiner Ehefrau und kurz darauf von einer weiteren Lebensgefährtin. In ihrem neuen Fall haben Juha und Lux vom Hamburger LKA es mit einem Mordopfer zu tun, das offenbar über Jahre hinweg ein bestens organisiertes Doppelleben geführt hat. Doch wie lange kann man zwei Leben führen, bis man beide verliert? Eine Frage, die sich Juha auch auf persönlicher Ebene stellen muss. Während der Ermittlungen folgen Juha und Lux beiden Identitäten des Toten in die Vergangenheit und stoßen auf ein Geflecht aus tragischen Ereignissen, familiären Abgründen und verhängnisvollen Lügen.

Stefan Sandrock, geb. 1976 in Bilbao, arbeitet für den NDR und kuratiert Ausstellungen.

Nikolas Kuhl, geb. 1986 in Münster, schreibt Drehbücher und ist Kopf der Rockband Giant Crow.

2025 wurde das Autorenduo für „Das Dickicht“ mit dem Harzer Hammer für das beste Krimidebüt des Jahres ausgezeichnet.

Porträt ©Vanessa Maas



18.

SOPHIE CZERNY
TOTENSEE

Freitag, 18.09.2026, 19:30 Uhr
Museum Tabakspeicher Nordhausen



SOPHIE CZERNY TOTENSEE

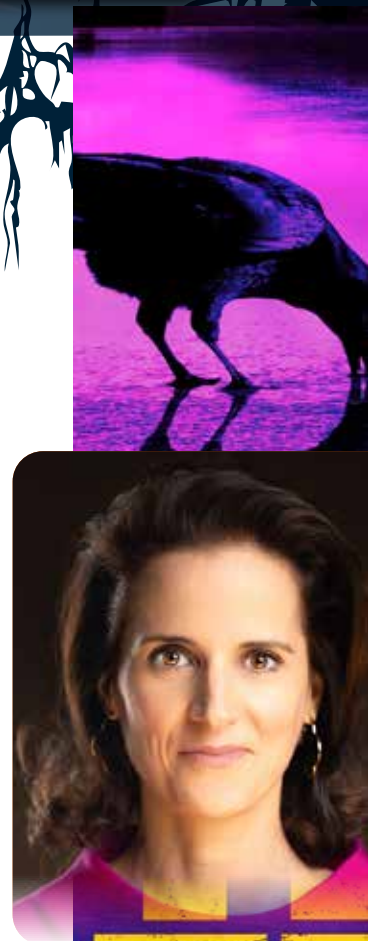
Eine Mutter, deren Tochter entführt wurde, ist verzweifelt.
Eine Ermittlerin, deren Tochter entführt wurde, ist bereit zu töten.

Ada Sabel ist am absoluten Tiefpunkt: Niemand glaubt der suspendierten Kommissarin vom LKA Wien, dass ihre 14-jährige Tochter entführt wurde. Seit fünf Monaten muss sie die Ungewissheit ertragen, ob Mara noch am Leben ist. Und mit jedem Tag, an dem sie keinen Hinweis auf Maras Verbleib findet, wächst die Strichliste aus Schnitten an ihren Armen. Bis zu Tag 145, als am Ufer des Donaukanals eine kopflose Leiche auftaucht, auf deren Rücken Adas Name in blutigen Buchstaben eingeritzt ist.

Ada ist sich sicher: Die Botschaft stammt von Maras Entführer. Fieberhaft folgt Ada der Spur auf eigene Faust – nicht ahnend, dass sie mit jedem Schritt auch den Dämonen ihrer eigenen Vergangenheit näherkommt ...

Sophie Czerny lebt mit ihrer Familie im Herzen von Wien. Sie hat in Rechtswissenschaften promoviert und war viele Jahre als Rechtsanwältin tätig. Aktuell arbeitet sie als Juristin und freie Autorin. Ihre Vorliebe für Spannungsliteratur hat sie ursprünglich Stephen King zu verdanken. Totensee ist ihr Thrillerdebüt.

Porträt ©Minitta Kandlbauer



18.

ÅSA HELLBERG / UVE TESCHNER
VEGA VARG – DAS SCHWEIGEN DER INSEL
Freitag, 18.09.2026, 21:00 Uhr
Museum Tabakspeicher Nordhausen



ÅSA HELLBERG / UVE TESCHNER VEGA VARG – DAS SCHWEIGEN DER INSEL

Auf der Insel Südkoster an der schwedischen Westküste, unweit der Grenze zu Norwegen, erschüttert ein Mord die Idylle. Die erfahrene Ermittlerin Vega Varg ist als Erste vor Ort. Den toten jungen Mann kennt sie schon, seitdem er ein kleiner Junge war. Zusammen mit ihren beiden Söhnen, die ebenfalls bei der Polizei arbeiten, sucht Vega nach Hinweisen zum Täter. Dann nimmt der Fall eine unerwartete Wendung: Eine norwegische Zeugin verschwindet spurlos. Jetzt kann nur noch Vegas bester Freund und Kollege aus Oslo helfen. Leopold Posse leitet eine Spezialeinheit für Kriminalfälle im Grenzgebiet von Schweden und Norwegen. Gemeinsam können sie den Kreis der Verdächtigen eingrenzen. Doch vieles erinnert Vega an einen Mord aus dem Jahr 1998. Das Opfer damals: ihr eigener Ehemann.

Åsa Hellberg wurde 1962 in Fjällbacka geboren. Heute lebt sie in der Nähe von Stockholm. Mit ihren Romanen stand sie in ihrer Heimat bereits regelmäßig auf der Bestsellerliste und begeisterte auch ein internationales Publikum. Mit der Krimireihe um Vega Varg schlägt sie nun ein neues Kapitel auf. Der erste Fall wurde auf Anhieb ein Liebling der schwedischen Krimifans.

Uve Teschner ist vor allem Liebhaber von Hörbüchern bekannt – diese machen einen großen Teil seiner Tätigkeit als Sprecher aus. Egal, ob Thriller oder Sachbuch, Krimi oder Kinderbuch, zeitgenössische oder klassische Belletristik – sowohl die einzelnen Genres, als auch deren Vielfalt reizen ihn.

Porträt Hellberg ©Anna-Lena Ahlström, Porträt Teschner ©Michael Küpfer



19.

RALF THIESEN
SCHATTEN ÜBER KÖNIGSBERG
Samstag, 19.09.2026, 18:00 Uhr
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried



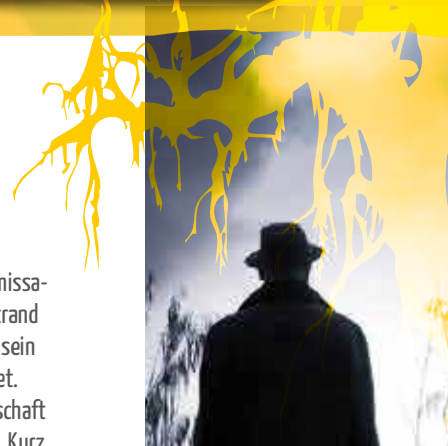
RALF THIESEN SCHATTEN ÜBER KÖNIGSBERG

Die Wasser von Königsberg sind dunkel – und tödlich ...

Königsberg 1924: An einem nebligen Septembertag werden die Kommissare Aaron Singer und Heinrich Puschkat an die Ostsee gerufen. An einem Strand fernab der eleganten Seebadvillen liegt die Leiche eines Mannes im Schilf, sein Boot treibt im Haff. Wie sich herausstellt, wurde der Unternehmer vergiftet. Zudem hatte er sich vor seinem Tod den Zorn der örtlichen Fischergemeinschaft zugezogen, die den ambitionierten Hotelplänen des Opfers weichen sollte. Kurz darauf ereignet sich ein weiterer rätselhafter Mord, und Singer und Puschkat müssen schleunigst den Schuldigen finden. Dabei begeben sie sich in dunkle, gefährliche Wasser, die tiefer reichen, als sie auch nur ahnen können ...

Ralf Thiesen, Jahrgang 1964, lebt mit seiner Familie im Bergischen Land und arbeitet bei einem großen Standortdienstleister. Seit über dreißig Jahren gilt seine Leidenschaft der Geschichte des 20. Jahrhunderts, insbesondere der Weimarer Republik, und der Kriminalliteratur. Nach »Die Toten von Königsberg« und »Krähen über Königsberg« ist »Schatten über Königsberg« der dritte Band seiner historischen Krimireihe um den Kommissar Aaron Singer. Mit dem ersten Band der Serie war Ralf Thiesen auf der Shortlist für den Harzer Hammer 2024 nominiert und wir freuen uns, ihn jetzt bei uns im Harz begrüßen zu können.

Porträt ©Tabea Thiesen



19.

JAN BECK
DORN. ZIMMER 203. RUF DER TOTEN
Samstag, 19.09.2026, 19:30 Uhr
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried



JAN BECK DORN. ZIMMER 203. RUF DER TOTEN

Simon Dorn, nach dem Tod seiner bisherigen »Sponsorin« Karla Hofbauer finanziell am Abgrund, wird über das Internet von einer mysteriösen Klientin kontaktiert. Was als Hilferuf beginnt, entpuppt sich als Teil eines perfiden Spiels. Als sie den Kontakt abbricht, bittet Dorn Lea Wagner, bei der Klientin nach dem Rechten zu sehen. Doch die Frau ist tot – verdurstet, und das schon mehrere Wochen zuvor. Neben der Leiche steht ein Computer, auf dem eine KI läuft, die im Namen der Toten mit Dorn kommuniziert hat. Dorn sieht eine Verbindung zu einem ungelösten Fall, bei dem ein Täter seine Opfer in seinem Beisein verdursten ließ. Lange Zeit war der Mörder untergetaucht. Ist er nun zurück? Und warum wenden sich die Toten ausgerechnet an Simon Dorn? Abgründige Täter, psychologische Spannung und düstere Settings: Jan Beck sorgt auch diesmal für nervenaufreibende Spannung.

Jan Beck arbeitete zunächst als Jurist, bevor er sich dem Schreiben widmete. Seine Thriller rund um Inga Björk und Christian Brand (»Das Spiel«, »Die Nacht«, »Die Spur«, »Das Ende«) landeten allesamt auf der SPIEGEL-Bestseller Liste. Wenn Jan Beck nicht gerade schreibt, verbringt er seine Zeit in der Natur, besonders gerne im Wald. Nach dem SPIEGEL-Bestseller »DORN. Zimmer 103. Hotel der Angst«, dem Auftakt seiner neuen Thriller-Reihe um den Kriminalpsychologen Simon Dorn und die junge, toughe Ermittlerin Lea Wagner, folgt nun der zweite Band »DORN. Zimmer 203. Ruf der Toten«.

Porträt © Astrid Echert



19.

CAMILLA STEN / JULIA NACHTMANN
BACHELORETTE PARTY
Samstag, 19.09.2026, 21:00 Uhr
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried



CAMILLA STEN / JULIA NACHTMANN BACHELORETTE PARTY

Laue Sommerabende, Yoga am Strand und Quality Time mit den besten Freundinnen:

Annelieses Junggesellinnenabschied auf einer abgelegenen schwedischen Schäreninsel verspricht ein traumhaftes Wochenende. Nur Journalistin Tessa läuft schon bei der Ankunft eine Gänsehaut über den Rücken, denn die Insel erinnert sie an einen Cold Case: Vier Frauen verschwanden dort vor zehn Jahren spurlos. Als das zuvor sicher vertäute Boot im offenen Meer treibt und die Gruppe somit auf der Insel gefangen ist, suchen sich lang verborgene Geheimnisse und Feindseligkeiten ihren gefährlichen Weg ans Licht. Dann wird eine der Teilnehmerinnen tot aufgefunden, und Tessa weiß: Jemand ist hier, um Rache zu üben.

Camilla Sten hat schon als Kind die ersten Geschichten aufgeschrieben – und das ist kein Zufall: Ihre Mutter ist die schwedische Bestsellerautorin Viveca Sten. Camilla Sten lebt in Barcelona, doch sie reist nach Schweden, so oft sie kann – am liebsten im Sommer, denn ihre Familie besitzt ein Ferienhaus in den Stockholmer Schären. Die raue Schönheit dieser Inseln hat sie zu ihrem neuen Thriller inspiriert.

Julia Nachtmann, geboren 1981, wurde mit dem Boy-Gobert-Preis ausgezeichnet und war in Kinoproduktionen wie »Die Kirche bleibt im Dorf« und Fernsehserien wie »Der Dicke« zu sehen. Sie ist u.a. Sprecherin der Krimi-Bestseller von Nele Neuhaus und liest für DAV z.B. die Hörbücher von Ruth Ware ein. Seit 2015 ist sie regelmäßig als deutsche Stimme unserer internationalen AutorInnen beim MORDSHARZ Festival zu Gast.

Porträt Sten © Elvira Glaente, Porträt Nachtmann © privat



BROCKENHAUS 



**NACHTEULE
NACHTEULE**


Mordsharz

Lesezeichen zum Ausschneiden 

BROCKENHAUS 




Mordsharz

Ohne viel Hilfe an den verschiedensten Ecken und Enden
ist ein mehrtägiges Festival nicht auf die Beine zu stellen.
Wir danken an dieser Stelle unseren Sponsoren für
ihre Unterstützung!

VGH  **Stiftung**

WERNIGERODE 
Die Bunte Stadt am Harz

Heuer&Sack
EVENTTECHNIK

 **STADTWERKE
WERNIGERODE**
Energie rund um die Uhr

Meisterbetrieb in Osterode
Elektro Hammer
UNS BRINGT NICHTS AUS DER FASSUNG. 

 **Harzsparkasse**


**DIE LUMA'Z
RÖSTEREI**
geröstet in Wernigerode

 **Sparkasse**
Hildesheim Goslar Peine

Shuttleservice mit freundlicher Unterstützung von:
 **autohaus wernigerode**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

**Schierker®
Feuerstein**

FESTIVALTICKET FÜR FANS

Wir bieten auch in diesem Jahr das Festivalspezialticket zum Sonderpreis von **80 Euro** pro Person an. Dieses Ticket umfasst alle Lesungen. Wer ein Festivalticket erwirbt, benötigt **KEINE** anderen Tickets und hat seinen Platz bei allen anderen Veranstaltungen sicher.

ONLINE TICKETBUCHUNG:
www.mordsharz-festival.com



Vorverkaufsstellen:

Wernigerode Tourismus GmbH

Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Tel. 03943 55378-0, Fax 03943 55378-99
info@wernigerode-tourismus.de
www.wernigerode-tourismus.de

GOSLAR

Markt 1
38640 Goslar
Tel. 05321 78060
marketing@goslar.de
www.goslar.de

ZisterzienserMuseum

Steinweg 4a
37445 Walkenried
Tel. 05525 95 99 064
info@kloster-walkenried.de
www.kloster-walkenried.de

Museum Tabakspeicher

Bäckerstraße 20
99734 Nordhausen
Tel. 03631 982737

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN AUS DEM BUCHHANDEL!

Thalia Wernigerode Sarah Pfeiffer

Breite Straße 43
38855 Wernigerode
Telefon 03943 5576132
thalia.wernigerode@thalia.de

Buchhandlung Böhnert Bettina Warnecke

Kaiserpassage Goslar / Breite Straße 98
38640 Goslar
Telefon: 05321 3823390
WhatsApp: 01590 04533703
goslar@boehnert.de

Thalia Nordhausen Maria Decker

Pferdemarkt 1– Marktpassage
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 4735227
nordhausen@thalia.de

Thalia Osterode Lara-Kristin Guder

Martin-Luther-Platz 3
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 2202
thalia.osterode@thalia.de

IMPRESSUM:

Das MORDSHARZ-Festival ist eine Veranstaltung der gemeinnützigen Brockenhaus GmbH | Lindenallee 35 | 38855 Wernigerode
Geschäftsführer: Christoph Lampert
Kontakt: Telefon 039455 50005 | Fax 039455 50006
Mail: brockenhaus@t-online.de
Web: www.nationalpark-brockenhaus.de
Festival: www.mordsharz-festival.com
Gestaltung:  www.seddigh.de
Porträt Kai Buchmann: © Andreas Bähring
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber eines Behindertenausweises.
(Entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden)

Vier Städte Drei Länder Ein Festival



Wernigerode



Goslar



Walkenried



Nordhausen